

PIRAMMA

Die Jugendzeitung mit Biß

2'93



...diesen Monat im
Wettkampf-Fieber...

DLRG Rettungsschwimm-News
Ortsgruppe Nieder-Olm

Ausgabe
2/93

IMPRESSUM

REDAKTIONSANSCHRIFT:

Fabian Kelly
Am Schwimmbad
6501 Wörrstadt

VERANTWÖRLICHE REDAKTEURE:

Fabian Kelly
Stefanie Walach

REDAKTION:

Carola Hellwig
Kai René Vollhardt
Steffen Hauth

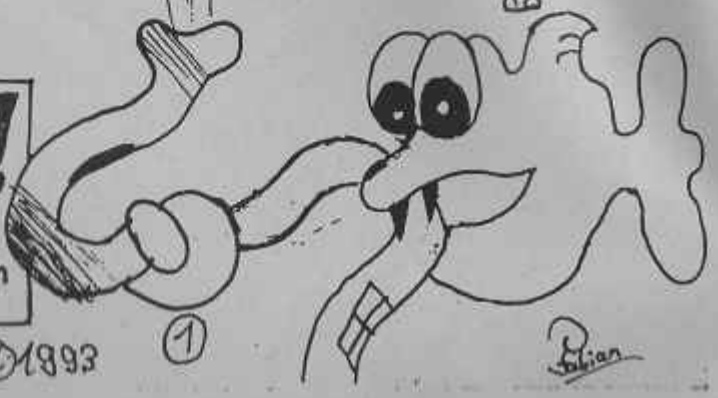
VERVIELFÄLTIGUNG:
Ein anonymes Gönner

INHALT:

- S. 1 Inhalt + Impressum
- S. 2 Vorwort
- S. 3-6 Bezirksm. 193
- S. 7 Astro-Time
- S. 8 Bastelbogen
- S. 9 News + Termine
- S. 10 The best of M
- S. 11+12 Umfrage
- S. 13 Märchenstunde
- S. 14 Spiroergometrie
- S. 15-17 Star Vision
- S. 18 Miss-Badeanstalt

Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln
nicht unbedingt
die Meinung der
gesamten Redaktion
wieder!

All rights reserved ©1993



Fabian

Vorwort



hallo Leute!



Hier ist sie nun: die neue Ausgabe von "PIRANHA". Nach unserem Start im Januar präsentieren wir ein noch attraktiveres Layout. Auch unsere "Druck-Qualität" ist wieder die alte, da uns, im Gegensatz zur ersten Ausgabe, der supermoderne Kopierer zur Verfügung (danke Wilfried!) steht. Wir bemühen uns auch, daß die Fotos in Zukunft besser werden. So viel zu unseren Vorsätzen. Doch jetzt möchte ich Euch allen ein wirklich großes Lob aussprechen, denn wir waren über Eure zahlreichen Spenden wirklich erfreut. Ein Teil des Geldes, das wir durch die Sammlung "erwirtschaften", fließt in die Jugendkasse und kommt so wieder Euch zugute. Mit dem Rest werden Kosten, die durch die Zeitung entstehen, abgedeckt. Beispielsweise mußte eine Heftmaschine angeschafft werden, und auch das Briefporto, das wir benötigen, um mit unseren "Stars" zu korrespondieren, ist nicht billig!!! Ihr seht, Eure "Mäuse" werden gut angelegt. Erfreut waren wir auch über die Komplimente, die wir erhalten haben. Auch unser "Star Vision"-er Burkhard Hole hat uns nach Erhalt der Zeitung einen lobenden Brief geschrieben! Vielen Dank also an alle und viel Spaß mit der neuen Ausgabe!

②

Jabian



Bezirk's- meisterschaften

oder: **GIB** MARTIN
keine Chance

Am 14. März war es wieder soweit:

Rheinessen-Meisterschaften im Rettungsschwimmen, Austragungsort Ingelheim, wo sich der klare Favorit Nieder-Olm mit Worms, mainz, Ingelheim und Sprendl.-Gensingen messen sollte.

25 Einzelschwimmer und 9 Staffeln fieberten dem Start entgegen... und wie immer wurden neue Bestzeiten geschwommen, auch wenn einige Schwimmer/innen kurzfristig wegen Krankheit absagen mußten.

Besonders gut kamen vor allem die T-Shirts der weiblichen Junioren und Damen an:
(Martin: "OH... , mein erster Fan-Club !")



Die Organisation hingegen war weniger lobenswert.

So z.B. mußten die Damen-Staffeln am Schluß noch einmal nachschwimmen, da die Ausrichter nicht in der Lage waren 2 volle Puppen für diesen Lauf zu organisieren...

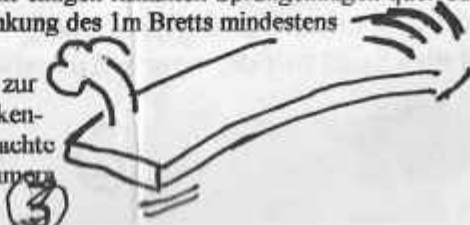
(Original-Situation: 4 x 50m Flossen-Staffel. 3. Schwimmen zieht 50m eine volle Puppe

AM START: Steffi: "Ich hät' gern 'ne Puppe!"
 Zeitnehmer: "Ja?, dann frag mal den mit der roten Kappel!"
 Steffi: "Schnell, ich brauch 'ne Puppe, ich bin dran."
 Kampfrichter: "Ja, dann hol dir doch eine! Die müßt ihr euch selbst mitbringen..."
 Steffi: (????) "Danke!"

3 Minuten später hatten wir eine leere (!) Puppe ... und eine tolle Zeit)

Außerdem bemängelten viele, daß sie ihre eigenen Zeiten nicht gezeigt bekamen. Na ja, um etwa 18.00 Uhr war alles zu Ende, und Martin R. aus I. verkürzte die Wartezeit bis zur Siegerehrung mit einigen riskanten Sprungeinlagen quer durch das Becken (25m x14m!!!): Auslenkung des 1m Bretts mindestens 2m nach oben und unten!!!

Zwischendurch traf man sich dann zur Fotosession auf dem Schwimmbeckenboden (let's tauch!) und machte eifrig mit einer Unterwasserkamera Gruppenfotos!



Schließlich zeigte es sich, daß sich das Training gelohnt hatte:

17 Schwimmer errangen eine Medaille und 7 Staffeln konnten mit einem Pokal nach Hause gehen. Andrea Löwenstein sicherte sich über Hindernisse trotz des "nur" Vize-meister-Titels ihren Pokal (raffiniert...)

Folgende tolle Ergebnisse wurden von unserer OG erzielt:

Rheinhessen-Meister (1. Platz)

Patricia Schmidt, Jg. 86	(Kinder bis Jg. 85)	1426 Punkte
Nicolas Schneckenburger, Jg. 85	(Kinder bis Jg. 85)	2172 Punkte
Christina Kerz, Jg. 84	(Schüler I Jg. 83/84)	2591 Punkte
Jens Crämer, Jg. 81	(Schüler II, Jg. 81/82)	2641 Punkte
Andrea Löwenstein, Jg. 78	(Junioren Jg. 77/78)	2820 Punkte
Fabian Kelly, Jg. 78	(Junioren Jg. 77/78)	2724 Punkte
Sandra Hellwig, Jg. 76	(Damen ab Jg. 76)	2762 Punkte
Stefanie Walach, Jg. 75	(Damen ab Jg. 76)	
Harry Kertscho, Jg. 76	(Herren ab Jg. 76)	2938 Punkte

Vize-Rheinhessen-Meister (2. Platz)

Meike Cleve, Jg. 81	(Schüler II Jg. 81/82)	2679 Punkte
Tanja Schilling, Jg. 77	(Junioren Jg. 77/78)	2773 Punkte
Peter Deuer, Jg. 65	(Jungsenioren ab Jg. 72)	2883 Punkte

3. Platz

Christian Traupel, Jg. 85	(Kinder ab Jg. 85)	2147 Punkte
Sebastian Eisenbürger, Jg. 81	(Schüler II Jg. 81/82)	2447 Punkte
Pia Junker, Jg. 81	(Schüler II Jg. 81/82)	2678 Punkte
Stefan Imperial, Jg. 76	(Herren ab Jg. 76)	2584 Punkte
Gunther Schill, Jg. 64	(Jungsenioren ab Jg. 72)	2609 Punkte

4. Platz

Martin Büchner, Jg. 84	(Schüler I Jg. 83/84)	2421 Punkte
Martina Kowarik, Jg. 81	(Schüler II Jg. 81/82)	2655 Punkte
Martina Krämer, Jg. 79	(Jugend Jg. 79/80)	2632 Punkte
Jérôme Zastrow, Jg. 80	(Jugend Jg. 79/80)	LAUF VERPASST!

5. Platz

Susanne Büchner, Jg. 83	(Schüler I Jg. 83/84)	2390 Punkte
Oliver Neumann, Jg. 82	(Schüler II Jg. 81/82)	2351 Punkte

6. Platz

Philipp Stinson, Jg. 84

(Schüler I Jg. 83/84)

2267 Punkte

8. Platz

Kristin Hauntz, Jg. 79

(Jugend Jg. 79/80)

2538 Punkte

STAFFELN

Rheinhessen-Meister (1. Platz)

Schüler weiblich	(Meike C., Martina Ko., Pia J., Kerstin K., Jana R.)	3069 P.
Schüler männlich	(Jens C., Sebastian E., Oliver N., Sandra W., Anke D.)	2699 P.
Jugend männlich	(Jérôme Z., Kai R. V., Martina Kr., Kristin H., Boris K.)	2673 P.
Junioren männlich	(Fabian K., Julia M., Tina B., Claudia F.)	1768 P.
Junioren weiblich	(Tanja S., Andrea L., Heirdun K., Carolyn S., Ulrike T)	2698 P. (Abzug)
Damen	(Sandra H., Caro S., Ruth P., Steffi W.)	2608 P.
Jungsenioren	(Peter D., Jan H., Gunther S., Markus M.)	3411 P.

Vize-Rheinhessen-Meister (2. Platz)

Schüler weiblich "KIDS '84"	(Eva H., Christina K., Andrea M., Arlette D., Susanne B.)	2610 P.
--------------------------------	---	---------

3. Platz

Herren	(Harry K., Stefan I., Christian A., Oliver K.)	2975 P. (Abzug)
--------	--	-----------------

Herzlichen Glückwunsch!!!

Es wurde auch schon eine Auswahl für die Landesmeisterschaften in Nieder-Olm getroffen! Voraussichtlich werden starten:

Christina Kerz, Meike Cleve, Pia Junker, Jens Crämer, Andrea Löwenstein, Tanja Schilling, Sandra Hellwig, Steffi Walach, Harry Kertscho und Peter Deuer - im Einzel und die Staffeln: Schüler weiblich, Kids '84, Jugend männlich, Junioren weiblich, und Damen.

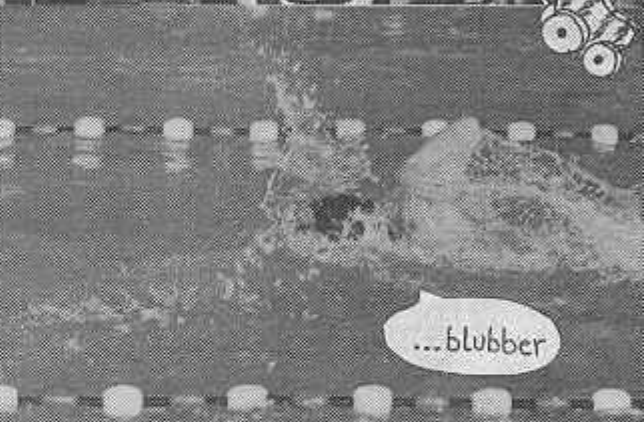


...krümel, krümel...

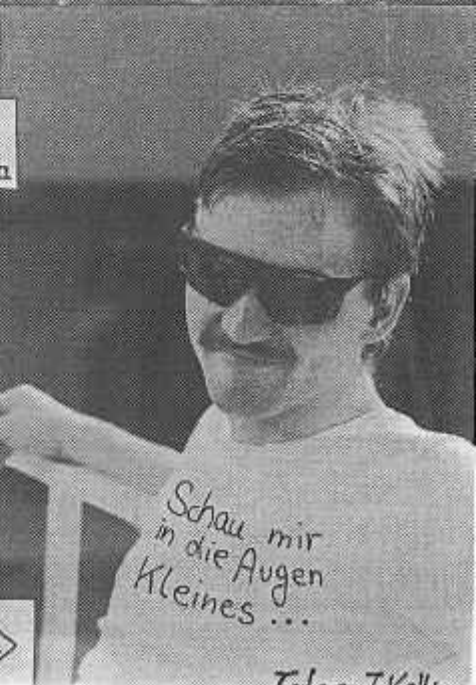
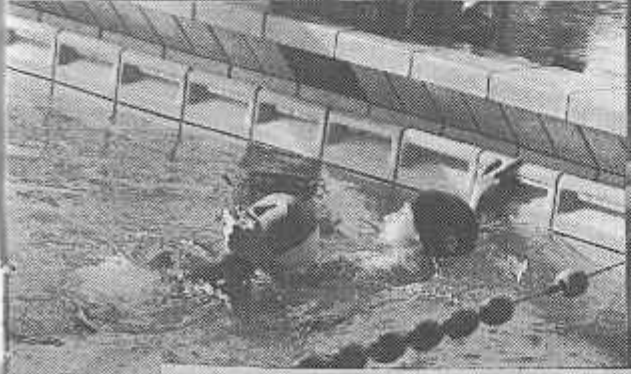


Guck mal, wer da kommt...

Das wäre IHR Foto gewesen



...blubber



Schau mir in die Augen Kleines...

Wenn Sie noch wissen wollen, was JAN HESS gerade mit seiner 3-D-Brille sieht: RUFEN SIE AN, unter Tel.: (4711) 0815



ASTRO

TIME

prophezeit von Prof. Dr. Dr. S. Walach



Widder

(21.3.-20.4.)

Die Wölfen meinen es diesen Monat gut mit Dir. Ein neuer Weltrekord steht vor der Tür! Auch Autogrammwünsche lassen nicht auf sich warten...



Waage

(24.9.-23.10)

Erhöhtes Unfallrisiko besteht diesen Monat. Melde jegliche Art von Rettungsleinen, sie könnten Dir zum knotenreichen Verhängnis werden...



Stier

(21.4.-20.5.)

Diesen Monat ist äußerste Vorsicht geboten! Insbesondere die Hindernisse hängen tiefer als sonst... Provozieren keinen unnötigen Fehlstart!!!



Skorpion

(24.10.-22.11.)

Du begegnest auf den Landesmeisterschaften Deinem absorkten Traummann/Deiner Traumfrau. Er/Sie steht auf Block 2 im letzten Lauf der Herren/Damen (bzw. Junioren)...



Zwilling

(21.5.-21.6.)

Du hast Glück! Dein neuer Badeanzug/Badehose erweist sich als DER RENNER. Die neuen Sommerfarben sind im Kommen!!!



Schütze

(23.11.-21.12.)

Der nächste Samstag erweist sich als Dein Unglückstag. Achte auf schwarzhaarige Schwimmer von links.. (Das Böse ist immer und überall...)



Krebs

(22.6.-22.7.)

Vertraue ganz auf Dein Training! Deine Pünktlichkeit, besonders samstags, ist diesen Monat gefragt. Enttäusche Gunther nicht oder...



Steinbock

(22.12.-20.1.)

Ab dem 1. Mal wirst Du vollkommen aufblühen. Du bist der Shooting-Star schlechthin... Generationen von Rettungsschwimmern werden Deiner gedenken...



Löwe

(23.7.-23.-8)

Gib Keinem eine Chance!!! und ein siegreicher Monat steht bevor. Jedoch: *Only the hardest come through!* For the german native speakers: *Nur der Härteste kommt durch!* (The Poet: Martin L.)



Wassermann

(21.1.-19.2.)

Warum bleibst Du eigentlich ein Horoskop. Du hast das ja wohl echt nicht nötig. Du bist ja sozusagen im Wasser geboren. Also laß den Anderen auch noch ne Chance!!!



Jungfrau

(24.8.-23.9.)

Mache Dir das Wasser zu einem FREUND! richte Dich danach, und der Monat läuft von selbst! (Wie schon Burkhard H. aus S. erkannte!)



fische

(20.2.-20.3.)

Kleine Wellen sollten Dich nicht aus der Ruhe bringen, es könnten größere kommen... Warte auf Erwins Startsprung ab... (Oder doch lieber Martins???)

Der
BASTELBOGEN
für selbstbewußte Optimisten

GIB

**KEINE
CHANCE**

*Zeig allen Deine Meinung!
Verschönere Dein Out-Fit!*

Der "PIRANHA"-Bastelbogen macht's möglich! Besorg' Dir einfach eine Schere, 'ne Tube (wasserfesten???) Kleber, einen schwarzen Stift und ein T-Shirt! Schon nach 5 Minuten kannst Du Deine Feinde, Gegner und Widersacher mit einem super"GIB ??? KEINE CHANCE"-Shirt schocken. Ein Muß also für jeden Teilnehmer der Landesmeisterschaften '93!!!

Viel Spaß beim Basteln, und für alle, denen niemand einfällt, dem sie keine Chance geben, hier ein paar Anregungen:

- Remagen
- Erwin
- Schneewittchen
- den Kampfrichtern
- XY

- Helmut K.
- Guntl
- Martin
- Thomas Gottschalk

- Bart Simpson
- dem weißen Hal
- Eisenberg
- der HLW-Puppe



News & Termine



**Jahreshauptversammlung-
Ein chaotisches "Kaspertheater",
oder ein Kasper und 21 Chaoten ?**

Wie weithin bekannt sein dürfte, fand am 17.3.93 in unserem Vereinslokal "Zum Häuschen" die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hildegard Rühl, die erste Vorsitzende, eröffnete gegen 19.00 Uhr das Treffen, ein Treffen das den Namen "Jahreshauptversammlung" wirklich nicht verdient hat. Besonders enttäuschend war die Tatsache, daß gerade mal 4 von 46 zu ehrenden Mitgliedern, trotz schriftlicher Einladung (!), gekommen waren. Sehr viel wert scheint diesen Herrschaften die "aktive Vereinsangehörigkeit" anscheinend

nicht zu sein. Aber auch die Teilnehmerzahl von 11 Mitgliedern ließ auf wenig Interesse an der Vereinsarbeit schließen. Oder wollten sie sich einfach nicht dieses Theater antun? Es folgten dann nämlich 1 1/2 Stunden heiteres mentales Gemetzel bei dem einiges Herzblut floss, der Kriegsführer war allerdings keineswegs der Vorstand, vielmehr gingen einzelne Mitglieder mit lautstarken Wortsäulen zum Angriff über...

Es ist dann wohl kein Wunder, daß sich manche diese Attacken nicht mehr gefallen lassen wollen. Schade ist jedenfalls, daß die Leistungen eines Vorstandes, mit dem wir, und ich denke ich stehe mit dieser Meinung nicht ganz alleine, wirklich sehr zufrieden sein können, von einigen wenigen nicht akzeptiert werden. Ich bitte deshalb alle die mit mir der selben Meinung sind: Zeigt dem Vorstand, daß die getane Arbeit nicht umsonst war und ist, und helft mit zu verhindern, daß wir in Anträgen, Protokollen und Paragraphen ertrinken! Denn das ist wohl nicht der Sinn der DLRG und es gibt bestimmt Wichtigeres und Nützlicheres zu tun!

Fabian Kelly

1. +2. Mai Landesmeisterschaften in NIEDER-OLM !

Die beiden Spenden-
sammlungen der 1. Zeitung
ergaben: 77.15 DM
Allen Spendern sei recht-
herzlich gedankt!!!



13.-17.5. "Marienfels" (8-12 J.)
23. Mai "Phantasialand"-Tour
28.-31. Mai Kanu-Tour (ab 13 J.)

The Best of VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1993

Eine tolle Leistung von Euch

Nachdem es bei unseren diesjährigen Vereinsmeisterschaften wieder tolle Ergebnisse und Erfolge zu verzeichnen gab, möchten wir nun einmal Eure größten Leistungen aufführen. Natürlich auch die von denen, die vielleicht in der Endwertung nicht den 1. oder 2. Platz gemacht haben!

Hervorzuhebende Leistungen...

(1.) im Brust-Schwimmen: (50m mit Hindernis)

- x Christina Kerz (Jg. 84) 0:55,9 sec
- x Meike Cleve (Jg. 81) 0:50,5 sec
- x Martina Krämer (Jg. 79) 0:46,8 sec

(2.) im Rücken-Schwimmen: (50m)

- x Christina Kerz (Jg. 84) 1:03,9 sec (ohne Armtätigkeit)
- x Kirstin Krämer (Jg. 81) 1:01,2 sec (ohne Armtätigkeit)
- x Jens Crämer (Jg. 81) 1:00,7 sec (ohne Armtätigkeit)
- x Stefanie Walach (Jg. 75) 1:00,6 sec (mit 45 kg-Puppe)

(3.) im Kraulen

- x Arlette Deusser (Jg. 84) 0:46,1 sec (50m)
- x Martina Kowarik (Jg. 81) 0:42,1 sec (50m)
- x Kai R. Vollhardt (Jg. 80) 0:40,0 sec (50m Hindernis)
- x Kristin Haunz (Jg. 79) 0:42,1 sec (50m Hindernis)
- x Tanja Schilling (Jg. 77) 1:26,3 sec (100m Hindernis)
- x Peter Deuer (Jg. 65) 1:13,7 sec (100m Hindernis)

(4.) im Flossen-Schwimmen

- x Kristin Haunz (Jg. 79) 0:31,8 sec (50 m)
- x Stefanie Walach (Jg. 75) 1:26,5 sec (100m mit Puppe)
- x Harry Kertscho (Jg. 77) 1:16,8 sec (100m mit Puppe)
- x Tanja Schilling (Jg. 77) 1:27,8 sec (100m mit Puppe)
- x Peter Deuer (Jg. 65) 1:16,7 sec (100m mit Puppe)

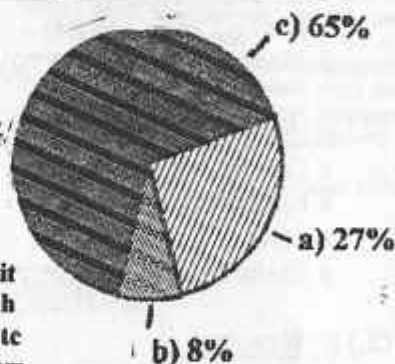
Die Vereinsinterne

Vor ein paar Wochen haben unsere beiden Nachwuchsjournalisten Steffen und Kai im Samstagabendtraining eine Umfrage zum Thema "DLRG und Du" gestartet. Viele von Euch wurden mit Fragen gelöchert und zum Verdruß von einigen Trainern vom Schwimmen abgehalten! Nun wollen wir endlich nach gründlicher Auswertung die Ergebnisse präsentieren.

Unsere erste Frage hat sich bestimmt jeder schon einmal für sich alleine gestellt, um so interessanter ist wohl auch das Resultat:

1.) Was ist für Dich das Wichtigste am DLRG?

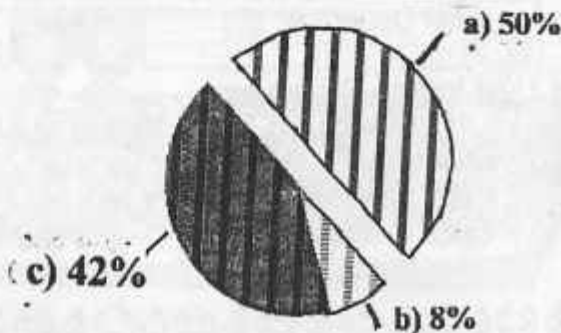
- a) sportliche Betätigung 27%
- b) Erfolg auf Meisterschaften 8%
- c) Im Notfall Menschen helfen können 65%



Nachdem also die überwiegende Mehrheit die eigentliche Aufgabe der DLRG, nämlich das Retten von Opfern, als das Wichtigste ansehen, wollten wir prüfen, ob es nur bei diesem Vorsatz bleibt, oder ob er auch tatkräftig ausgeübt wird:

2.) Könntest Du im Notfall einen Menschen, der Hilfe braucht, richtig versorgen (HLW/Erste Hilfe)?

- a) Ja 50%
- b) Nein 8%
- c) Weiß nicht 42%

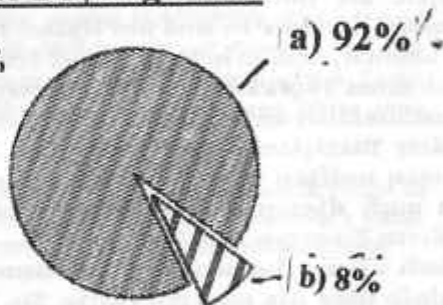


Ergebnisse

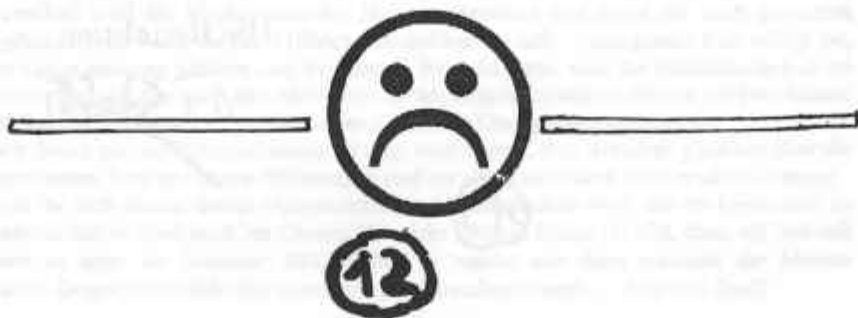
Nach diesem besorgniserregenden Ergebnis, immerhin fast die Hälfte, die sich nicht sicher sind, (wobei man bedenken muß, daß die Hälfte der Befragten, welche mit "JA" geantwortet haben, zur Hälfte Trainer waren, die das sowieso können müßten), wollten wir der Ursache auf den Grund gehen:

3.) Falls "Nein" oder "Weiß nicht" geantwortet wurde: Woran, glaubst Du, liegt das?

- a) Zu wenig HLW-Training 92%
- b) Kein Interesse 8%



Die Ursache ist also klar. Vielleicht sollten hier die Trainer einhaken und überlegen, ob es nicht sinnvoll wäre, z.B. alle 10 Wochen eine (freiwillig) HLW- Übungsstunde einzuführen. Oder sind sie etwa selbst unfähig und können auch keine Wiederbelebung??? Was nützen jedenfalls Rettungsschwimmer, die zwar schwimmen, aber nicht retten können!



Schneewittchens Märchenstunde

heute: "Snob, komm' raus,
du bist umzingelt..."



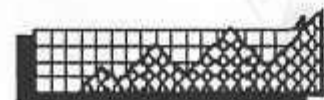
Es war einmal eine Gruppe von Zwergen, die sich regelmäßig zum Schwimmen trafen. Sie hatten es sich zur Aufgabe gemacht, andere in und am Wasser retten zu können, und so hatten sie viel Spaß. Doch eines Tages kamen andere Zwerge, die ausschließlich auf Zellen schwammen, andere Disziplinen gewohnt waren. Sie sagten, daß sie auch so retten können wollten wie die anderen Zwerge. Also belegten sie einen Kurs, um auch diesen Grundschein zu erhalten und trafen sich mit den anderen Zwergen zum Training.

Jedoch waren die neuen Zwerge wesentlich schneller und machten sich deshalb über die anderen lustig. Sie hörten nicht auf den Trainer und gaben an. Insbesondere das wichtige Rückenschwimmen der Rettungszwerge bereitete ihnen Probleme, und so bezeichneten sie es als "abnormal" und schwammen weiter nach ihrer Art auf dem Rücken. Bald hatten die anderen Zwerge keine Lust mehr am Training teilzunehmen.

-VORSICHT: Dieser Artikel enthält Kritik! Zu Risiken und Nebenwirkungen...
(P.S.: Komm wir tauchen die nächsten 25m auf dem Rücken und machen oben 'ne Rollwende !!!)

Die Redaktion

(i.A. Steffi)



SPIRO- ERGO- METRIE



Von
Fabian

oder: Ein Tag in den Klauen einer Höllenmaschine

Alles begann an einem trüben und kühlen Frühlingssamstagvormittag. Die beiden wagemutigen Helden, pardon HeldINNEN, Stefanie und Sandra waren auf das Schlimmste gefaßt. Vollgepackt mit Energie warteten sie auf ihren Gegner. Sie erwarteten einen Folterknecht der übelsten Sorte. Einen Mann, der sich durch nichts erschrecken ließ, eben einen Ritter ohne Furcht und Adel äh...natürlich...Tadel!

Wenige Minuten später rollte dann Martin mit seinem klapprigen, zugigen weißen Peugeot an und verfrachtete die Beiden kurzerhand zwischen Notfalltasche und Fisher-men's friend. Endlich erfuhren sie auch was genau auf sie wartete... Und nun zum eigentlichen Thema:

Spirodingsbumswas?

Spiroergometrie ist eine spezielle, sportliche Belastungsuntersuchung, die auch bei Olympia-Teilnehmern gemacht wird. Hierzu wird einige Minuten auf einem "hypermodernen" Fahrrad getreten, das mit einem Computer und verschiedenen Meßinstrumenten verbunden ist. Dabei steigt der Tretwiderstand kontinuierlich an.

Während des Strampelns, dieses Wort ist eigentlich untertrieben, werden Herzfrequenz, Blutdruck, aber auch die Konzentration von Sauerstoff und Kohlendioxid in der Ausatemluft ermittelt. Martin, ein Medizinstudent, will durch diesen Test mit verschieden-altrigen Menschen einen Normalwert aufstellen, der vielleicht für spätere Untersuchungen im medizinischen Bereich einen Anhaltspunkt liefern kann. Gleichzeitig können aber auch die "Patienten" Trainingstips erhalten und so ihre Leistungen steigern.

Neben dem Fahrradfahren werden auch noch weitere Untersuchungen gemacht. Per Ultraschall wird die Muskeldicke des Herzens gemessen und somit ein noch genaueres Ergebnis erzielt. Auch ein EKG (ElektroKardioGramm) und, vorausgesetzt man willigt ein, eine Laktatmessung gehören zum Programm. Beim letzteren wird der Milchsäuregehalt im Blut ermittelt da dies auch eine Meßgröße für körperliche Arbeit ist. Hierzu wird ein kleiner Tropfen Blut aus dem fast schmerzempfindlichen Ohr läppchen entnommen.

Nach diesen ganzen Untersuchungen ist man zwar kaputt, aber trotzdem glücklich über die interessanten Tips und neuen Erfahrungen und vor allem stolz über die erbrachte Leistung.

Wenn ihr auch einmal diesen Olympialeistungstest mitmachen wollt, um die Gewissheit zu erlangen, daß es doch noch 'ne Chance für's Jahr 2000 in Berlin (?) gibt, dann auf und ruft gleich an unter der Nummer: 06136/8269, es meldet sich dann entweder der Meister Martin Unger persönlich oder zumindest sein Anrufbeantworter... Also viel Spaß!

Was war Dein bisher schönstes Erlebnis im Zusammenhang mit dem Schwimmen?

Mein bisher schönstes Erlebnis war der Länderkampf in Moskau. Neben Training und Wettkampf hatten wir noch etwas Zeit, uns Moskau anzuschauen. Wir waren im Frühjahr '91, also noch vor dem Umbruch, dort gewesen. Die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt und die Mentalität dieses Volkes waren doch sehr interessant kennenzulernen.

Was ist Deine Lieblingsdisziplin, persönlicher Rekord?

Meine Lieblingsdisziplin ist das 50m Schleppen einer Puppe.

Den persönlichen Rekord habe ich 1992 bei den Landesmeisterschaften in Edenkoben mit einer Zeit von 48.9 sec. aufgestellt.

Wieso schwimmst du in der Altersklasse "Jungsenioren", obwohl Du doch auch bei den "Damen" sehr gut mithalten könntest?

Da in der Altersklasse "Damen" und "Jungsenioren" die gleichen Disziplinen geschwommen werden, ist es völlig egal in welcher Altersklasse ich starte.

Bist Du ein Volleyball-Fan? (... damals beim Wettkampf in Eisenberg...)

Ein richtiger Volleyball-Fan bin ich wohl nicht. Ich spiele nur Volleyball, wenn ich mit der DLRG unterwegs bin. Es ist ein Spiel, bei dem viele Personen mitspielen können, es macht viel Spaß und man kommt manchmal dadurch mit neuen Leuten in Kontakt.

Kommst Du dieses Jahr zu den Landesmeisterschaften nach Nieder-Olm?

Ja klar komme ich zu den Landesmeisterschaften nach Nieder-Olm und ich freue mich schon darauf.

Was isst eine sportliche Frau am liebsten außer "Joghurette"?

Wie sieht's aus mit Musik, besondere Interessen?

Ich esse ganz gerne italienische und chinesische Gerichte und gegen Schokolade und Eis habe ich auch nichts.

Meine Interessen liegen momentan beim Studieren und Schwimmen. Da bleibt nebenher nicht mehr viel Zeit für andere Hobbies. Im Winter gehe ich jedoch meistens noch für eine Woche zum Langlaufen und im Sommer, wenn möglich, zum Surfen an die Ostsee.

Wir danken Carmen Geißler für dieses Interview und wünschen ihr weiter viel Erfolg!

Endlich ist es soweit...

Die Miss-Badeanzug

(...sie wird die Medaillen bei den Landesmeisterschaften überreichen...)

wird gewählt...



Für Euch ins Rennen gegangen sind:
die beiden Caros (1+2), Heidrun (3) und
Ulli (4).

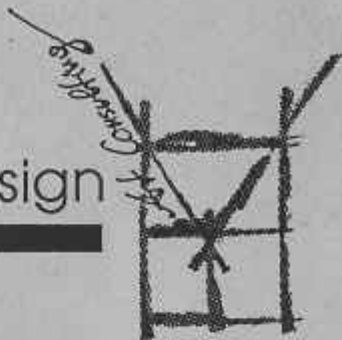
Zusendungen an:

PIRANHA

Kennwort: IRONIE??? Versteh' ich nicht!

Foto: F. Kelly

Anzeige



Studio für Fotodesign

Grafics
Rahmungen
Passepartout

*Poster
Company*

FOTO
NAGEL
VIDEO

